



Seine-Saint-Denis: Acht Männer wegen Diebstahls eines 4,5 Millionen Euro teuren Diamanten in Cannes verhaftet

Der Stein war im August 2020 in einem Luxushotel in Cannes von einem Verkäufer gestohlen worden. Die Verhaftung der Verdächtigen ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit französischer, spanischer und katalanischer Polizeikräfte.

Acht Männer, die verdächtigt werden, im August 2020 in Cannes einen Diamanten im Wert von schätzungsweise 4,5 Millionen Euro gestohlen zu haben, wurden in Bondy (Seine-Saint-Denis) festgenommen, berichtete France Bleu Azur am Mittwoch, dem 17. Februar. Der 101-Karat-Diamant war einem Verkäufer in einem Luxushotel in Cannes gestohlen worden.

Sie traten als Käufer auf

Diese Verhaftungen sind der Höhepunkt einer mehrmonatigen gemeinsamen Ermittlung der französischen, spanischen und katalanischen Polizei. Die acht Festgenommenen werden verdächtigt, hinter mehreren Diamantendiebstählen der letzten Monate zu stecken.

Die Kriminellen wendeten jedes Mal dieselbe Methode an: Sie gaben sich als Diamantenkäufer aus, lenkten dann die Aufmerksamkeit des Verkäufers ab und nutzten die Gelegenheit, die Schachtel mit den Diamanten gegen eine leere Schachtel auszutauschen, um dann mit dem Edelstein zu verschwinden.

Die Ermittlungen begannen im Januar 2020 in Barcelona mit dem Diebstahl eines Diamanten, der auf 7 bis 15 Millionen Euro geschätzt wird.